



Mindestjahresbezüge steigen um 2 Prozent

(Mynewsdesk) Der Bundesarbeitgeberverband Chemie (BAVC) und der Verband angestellter Akademiker und leitender Angestellter der chemischen Industrie (VAA) haben die in der Chemie geltenden Mindestjahresbezüge für akademisch gebildete naturwissenschaftliche und technische Angestellte neu ausgehandelt. Der entsprechende Tarifvertrag wurde am 7. Mai 2015 in Wiesbaden abgeschlossen.

Für das Jahr 2015 betragen die tariflichen Mindestjahresbezüge im zweiten Beschäftigungsjahr demnach

- * für diplomierte Angestellte Euro 60.900,
- * für Angestellte mit Promotion Euro 71.000.

Die Erhöhung entspricht dem im allgemeinen Tarifbereich vorgenommenen Tarifabschluss unter Berücksichtigung des Charakters kalenderjährlich gezahlter Mindestjahresbezüge für das Jahr 2015.

Für das erste Jahr der Beschäftigung können die Bezüge wie bisher zwischen Arbeitgeber und Angestellten frei vereinbart werden.

(109 Wörter/913 Zeichen mit Leerzeichen)

Shortlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://shortpr.com/8ni5ll>

Permanentlink zu dieser Pressemitteilung:
<http://www.themenportal.de/wirtschaft/mindestjahresbezeuge-steigen-um-2-prozent-93161>

Pressekontakt

VAA Führungskräfte Chemie

Herr Klaus Bernhard Hofmann
Mohrenstraße 17 11
50670 Köln

klaus.hofmann@vaa.de

Firmenkontakt

VAA Führungskräfte Chemie

Herr Klaus Bernhard Hofmann
Mohrenstraße 17 11
50670 Köln

vaa.de
klaus.hofmann@vaa.de

Die Führungskräfte Chemie sind zusammengeschlossen im Verband angestellter Akademiker und leitender Angestellter der chemischen Industrie (VAA). Als Berufsverband und Berufsgewerkschaft vertritt der VAA die Interessen von rund 30.000 Führungskräften aller Berufsgruppen in der chemischen Industrie und den angrenzenden Branchen. Zur firmenübergreifenden Branchenvertretung schließt der VAA Tarifverträge und führt einen intensiven Dialog mit den Sozialpartnern und weiteren Organisationen der Chemie.